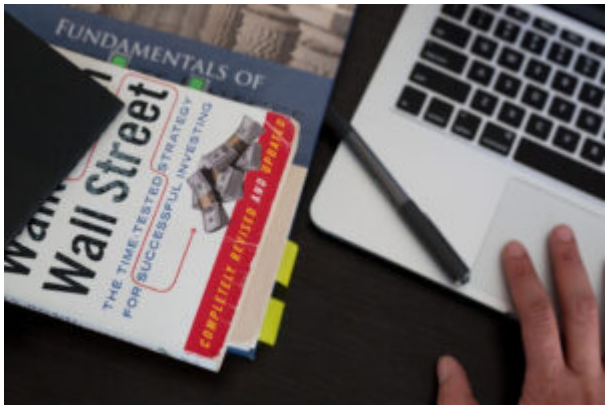
Zum größten (Selbst-)Betrug der Bewegungen zur Klima-„Rettung“ gehört die Behauptung, man sei eine „Graswurzelbewegung“ von unten, aus dem Volk heraus, und müsse Widerstand leisten gegen das gierige Fossilkapital. In Wirklichkeit steckt hinter den diversen Klimaretter-Gruppierungen eine Allianz der weltweit größten und mächtigsten Kapitalbesitzer, allen voran aus den USA. Das Großkapital hat es längst dank geschickter Tarnmanöver und mit Hilfe von Stiftungen geschafft, die Umwelt- und Klimabewegung vor ihren Karren zu spannen. Eine besonders schäbige Rolle spielten dabei deutsche Journalisten und ihre Verbände sowie „flexible“ Gestalten wie Joschka Fischer. Ihre Hilfe ermöglichte es dem Großkapital, linke und linksradikale Kräfte aus der „68er-Bewegung“ sowie Umweltverbänden zu einem mächtigen politischen Instrument zur Durchsetzung ihrer Interessen zusammenzuführen.

Serie von Fred F. Mueller



Wie der Staat „Weltrettungs-Eiferer“ heranzüchtet

Wie „grünes“ Großkapital und linke Journalisten gemeinsame Sache machen – Teil 4: Die Eiferer-Zucht Zum größten (Selbst-)Betrug der Bewegungen zur ...
Weiterlesen ...
25. Februar 2020



Journalisten ≠ Volk

Wie „grünes“ Großkapital und linke Journalisten gemeinsame Sache machen – Teil 3: Journalisten ≠ Volk Zum größten (Selbst-)Betrug der Bewegungen ...
Weiterlesen ...
22. Februar 2020

Großkapital – weltweit längst „grün“

Wie „grünes“ Großkapital und linke Journalisten gemeinsame Sache machen – Teil 2: Die Kapital-Phalanx Hinter den diversen Klimaretter-Gruppierungen steckt in ...
Weiterlesen ...
6. Februar 2020

„Grünes“ Großkapital und linke Journalisten – US-Stiftungen

Zum größten (Selbst-)Betrug der Bewegungen zur Klima-„Rettung“ gehört die Behauptung, man sei eine „Graswurzelbewegung“ von unten, aus dem Volk heraus, ...
Weiterlesen ...
30. Januar 2020